Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

04.09.2025

Verdacht der versuchten Nötigung und Bedrohung zum Nachteil des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen

Staatsanwaltschaft Dresden stellt Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat beim Amtsgericht Meißen –Strafrichter– beantragt, gegen einen 59-jährigen Deutschen im beschleunigten Verfahren zu verhandeln.

Dem Beschuldigten liegt versuchte Nötigung und Bedrohung zum Nachteil des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen zur Last.

Ihm wird vorgeworfen, am Abend des 21. August 2025 unter seinem Account in einem Kommunikationsnetzwerk einen Kommentar veröffentlicht und dabei dem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen mit physischer Gewalt gedroht zu haben, um zu verhindern, dass dieser das Oldtimer-Rennen am 23. und 24. August 2025 in Riesa besucht. Dies gelang dem Beschuldigten entgegen seiner Erwartung nicht.

Der Beschuldigte ist geständig und nicht vorbestraft.

Das Amtsgericht Meißen hat dem Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden bereits entsprochen und Termin zur Verhandlung im beschleunigten Verfahren auf den 10. September 2025 bestimmt.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.